



Sammlung Theaterzettel

Ein Kind des Glücks

Birch-Pfeiffer, Charlotte

1871-02-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 76. Montag, den

13. Februar 1871.

Eingetretener Hindernisse wegen, statt des angekündigten Lustspiels:
„Die Journalisten“,

Ein Kind des Glücks.

Original-Schauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Athénais, Herzogin von Chateaurenard	Frau Hoffmann.
Hermance, ihre Enkelin	Frau Hasemann-Kläger.
Marquis von Bréteuille, ihr Neffe	Herr Werner.
Anatole, dessen Sohn	Herr Herzfeld.
Abbé von Beaufleur	Herr Gutenthal.
Honorine, Gräfin von Deuxportes	Frau Jacobi.
Gilberte, ihre Stieftochter	Hrl. Hagen.
Ninon,	Hrl. E. Freitag.
Claire,	Hrl. Biffinger.
Etienne, Pensionärinnen in einer adeligen Erziehungsanstalt	Hrl. Schuch.
Mademoiselle Leblanc, Lehrerin der Pension	Frau Herbort.
Jules, Baron von Clairval	Herr Jacobi.
Charles, Vicomte von Méricourt	Herr Starke.
Louis von Decasse	Herr Rode.
Doktor Flaveule, ein Wundarzt	Herr Bauer.
Saton, eine Bäuerin, Amme der Hermance	Frau Rode.
Nicole, ihr Sohn	Herr Eichrodt.
Jaques, Kammerdiener der Herzogin	Herr Mödlinger.
Ein Diener des Marquis	Herr Peters.
Ein Diener der Gräfin	Herr Böbler.
Portier in der Pension	Herr Knapp.
Ein Jockey Anatole's	Sophie Hauser.

Pensionärinnen. Diener.

Die Handlung spielt theils in Paris, theils in dem Dorfe Boulogne bei Paris. Zwischen dem 4. und 5. Akte ist ein Zeitraum von 14 Tagen.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise

Sperrsitze in der Reservebeloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Parterre — fl. 36 fr.
Sperrsitze in der Reservebeloge des zweiten Rang. 1 fl. — fr.	Reservebeloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 fr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — fr.	Gallerieloge — fl. 24 fr.
Reservebeloge des zweiten Ranges . . . — fl. 36 fr.	Gallerie — fl. 12 fr.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.
10 " 5 " " " Frankenthal, und Worms.
Nachts 12 " 25 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe zc.
Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.